

Report 24 News, z. Hd. Herrn Florian Machl

offener Brief

Innsbruck, 2024-07-21

Sehr geehrter Herr Florian Machl,

haben auch Sie das Gefühl, dass ich noch das eine oder das andere vergessen habe Ihnen mitzuteilen? Ich kann Ihnen versichern, dass da noch sehr, sehr viel mehr ist, dass ich Ihnen noch nicht mitgeteilt habe. Glauben Sie mir. Ich habe mir gedacht, ich gehe es mit Ihnen langsam an und versuche immer mit geistigen Häppchen & Leckerbissen sowie Perlen mit maximal zwei Seiten Textlänge Sie geistig zu bereichern. Ich habe ja nichts davon, wenn Sie mit ein wenig mehr Text nicht klarkommen können und völlig überlastet und überfordert sind. Ich gehe davon aus, umso mehr Sie lesen, umso besser werden Sie mit dem Lesen klarkommen. So nach dem Motto: Lese-Übung macht den Meister. Daher verhilft Ihnen jeder einzelne offene Brief zu mehr Leseübung und Sie werden dadurch geistig bereichert. Alles kostenlos und frei Haus. Kommen Sie sich wichtig vor, weil Sie hier im Mittelpunkt stehen und sich vieles um Sie dreht? Sie empfinden es eher als einen Frontalangriff auf Report 24 News und Ihre Person? Sie sollten es lieber als Gelegenheit, Chance, Möglichkeit wahrnehmen, die ich Ihnen gebe und ermögliche. Sie können ganz groß rauskommen und viele weitere Zuseherinnen gewinnen die Sie dann finanziell unterstützen und die Sie an Ihr Medium binden. Zufriedene Rezipienten unterstützen ihr Medium gerne. Dann können Sie wahrheitsgemäß sagen, dass Sie die Wahrheit ins öffentliche Licht bringen, wenn Sie über unsere aktive Kriegsbeteiligung am illegalen außergerichtlichen Drohnenkrieg durch das Heeresnachrichtenamt und der verfassungswidrigen Abhörstation Königswarte berichten. Wenn Sie nicht darüber berichten, dann unterdrücken Sie die Wahrheit und können nicht mehr öffentlich behaupten der Wahrheit verpflichtet zu sein. Schon klar, oder? Gut. Sie wissen Bescheid und ich weiß, dass Sie darüber Bescheid wissen. Es liegt an Ihnen Gesicht zu zeigen auf welcher Seite Sie stehen und ob Sie Teil des Problems oder Teil der Lösung sind. Ob Sie Zensor oder ein Medium sind. Ob Sie für den Frieden oder für den Krieg sind. Ob Sie für Gerechtigkeit oder für Unrecht sind. Ob Sie menschlich oder unmenschlich sind. OK, ein Auszug aus dem Brief an Innenminister Karner:

FAKTENCHECK Beteiligung Österreichs am US-Drohnenmordprogramm

FAKT ist: Das Heeresnachrichtenamt spioniert auf der Abhörstation Königswarte für die CIA-Metadaten aus dem arabischen und afrikanischen Raum aus, die beim außergerichtlichen Drohnenmordprogramm zur Zielortung und Ermordung von menschlichen Verdächtigten verwendet werden.!

1. **BEWEIS** ist die bereits langjährig bestehende mehrmalige Erwähnung auf der Pentagon Seite, dass wir (Austria) Echolonpartner sind. (Approved SIGINT Partner Third Party sowie Tier-B-Partner - Focused Corporation).

2 **Beweis** ist: 2003 wurde der Leiter des Heeresnachrichtenamtes mit einem der höchsten US-Orden für seine Verdienste ausgezeichnet.

3. Beweis ist: 2013 hat am 14.06. das Verteidigungsministerium in einem 26- seitigen Schreiben zugeben, dass man mit der NSA/CIA zusammenarbeitet.

4. Beweis ist: 1958 hat das US-Militär den ersten Satellitenspiegel für die Abhörstation Königswarte angeliefert und mit uns einen „Geheimvertrag“ abgeschlossen.

5. Beweis: Der ORF-Journalist ,Erich Moechel, war vor Ort und hat dort festgestellt: 1. Die Anlage ist in Betrieb. 2 Die Ausrichtung der Satellitenspiegel ist der arabische Raum, der afrikanische Raum, das Mittelmeer sowie Russland.

6. Beweis: Ich, Klaus Schreiner, war am 26.10.20 vor Ort, und selbst am Nationalfeiertag wo wir die Neutralität ehren, war zumindest ein Mann der HNaA-Abhörmannschaft der Herr Nußbaumer Thomas vor Ort der einen 24 Stunden Abhördienst versah (laut Polizeiprotokoll) und man konnte die elektrischen Verstellungen der Spiegel miterleben. Am 15.12.20 war ich ein zweites Mal vor Ort und konnte den Betrieb wiederum feststellen.

7. Beweis: Am 13.04.21 hat die sehr gut informierte Heeresnachrichtenbeamtin mit der Dienstnummer 1021 vor dem Landesgericht in Innsbruck berichtet bzw. ausgesagt, dass die ausspionierten Metadaten nicht gespeichert werden. Was bedeutet, wir bearbeiten diese Daten nicht, also werden die verschlüsselten Daten von uns nicht entschlüsselt, gesichtet, ausgewertet, und für unsere Informationsbeschaffung für unsere Soldaten im Ausland verwendet, nein, sondern gehen 1:1 über Glasfaserkabel zum Spionageauftraggeber. CIA, BND, ...

FAKT ist: Das ist gegen unsere Neutralität und gegen unsere Verfassung sowie eine aktive Unterstützung eines aktiven Kriegers und eine aktive Beteiligung an einem außergerichtlichen Mordprogramm sowie Unterstützung Menschenrechte, die UN-Charta, das Völkerrecht, die Genfer Konventionen, das Kriegsrecht, internationale und nationale Gesetze zu missachten!

FAKT ist: Ex-NSA-Chef: "Wir töten auf Basis von Metadaten", Was zuvor schon ein ehemaliger Drohnenpilot berichtet hatte, wurde nun aus berufenem Munde bestätigt: Die USA setzen bei ihren Tötungsmissionen auf die Auswertung von Verbindungsdaten.

FAKT ist: Dieses US-Drohnenmordprogramm ist gesetzwidrig, also illegal, außergerichtlich, es ist menschenverachtend, menschenrechtswidrig, es ist terrorisierend, es ist terrorerzeugend, feige und hinterhältig!

FAKT ist: 2019 hatte das Drohnenmordprogramm bereits ein Budget von 9 Milliarden Dollar im Jahr. 2018 – 6 Milliarden. 2021 7,5 Milliarden.

FAKT ist: Österreich verwendet auch zwischen 10-20 Millionen Steuergelder dafür, um die Abhörstation Königswarte betreiben zu können und deren Betriebskosten zu zahlen.

FAKT ist: Alle Mainstreammedien wissen darüber genau Bescheid, vertuschen und verheimlichen aber die aktive Beteiligung von Österreich, der Schweiz und Deutschland so

gut es geht den Mediennutzern. In Österreich hat noch kein einziges Medium auch nur ein Wort über diese aktive Beteiligung erwähnt.

FAKT ist: Die Polizei, der Verfassungsschutz, mehrere Staatsanwaltschaften wissen darüber Bescheid sorgen aber NICHT für Recht und Ordnung sowie für unsere Sicherheit.

FAKT ist: Dieses illegale außergerichtliche US-Drohnenmordprogramm ermordet zu über 98 % unschuldige Menschen und steigert den Terror erheblich. Das ist ein Kollateralschaden- bzw. ein Terrorerzeugungsprogramm!

FAKT ist: Durch die Lieferung der Zielortungsdaten von allermeist unschuldigen Drohnenmordopfern an den aktiven mordenden Krieger werden wir in Österreich der Gefahr ausgesetzt ein Rache- bzw. ein künftiges Vergeltungsterroranschlagsziel von in den Hass getriebenen radikalisierten Drohnenmordopfer-Hinterbliebenen oder von Terrorbanden zu werden.

FAKT ist: Diese Heeresnachrichtenamt-Spionage ist gegen die Interessen Österreichs. Warum?

1. Machen wir uns damit zum künftigen Terrorziel (Vergeltung/Rache). (Sicherheits-Nachteil!)
2. Zum US-Vasall. (Souveränitäts- & Ehrgefühl-Nachteil)
3. Wir erhalten mehr Flüchtlinge aus NATO-Kriegsländern! (Asylkosten-Nachteil!)
4. Wir brechen internationale Gesetze und tragen damit zum internationalen Rechtsbankrott, der vorherrscht, bei! (Rechtsstaatlichkeits-Nachteil)
5. 10-20 Millionen hart verdienter Steuergelder müssen zur Betreibung der Königswarte im Jahr aufgewendet werden. (Finanzieller Steuergelder-NACHTEIL!)
6. Der hauptsächliche Betriebsaufwand der Königswarte besteht in enormen Strommengen! (Umwelt-NACHTEIL)
7. Durch die Königswarte treten wir die Neutralität mit Füßen! (Verfassungs-NACHTEIL)
8. Unsere Glaubwürdigkeit ist durch die Königswarte NICHT gegeben! (Glaubwürdigkeits-Nachteil)
9. Wir machen uns damit auch zum Gespött und lächerlich! (Image-NACHTEIL!)
10. Vertrauen in die Rechtsstaatlichkeit wird zerstört. (Rechtsstaat-Nachteil!)
11. Durch das US-Drohnenmordprogramm wurde der Terror erheblich gesteigert! (Sicherheits-Nachteil)

Österreich ist seit 1955 neutral. "Politiker müssen Neutralität schützen" Doch die Abwendung von der Neutralität bedroht nicht nur Frieden und Wohlstand, sondern ist auch verfassungswidrig. Dies hatte der 2015 verstorbene Ex-Justizminister Hans Klecatsky immer wieder betont. Im Neutralitätsgesetz erklärt Österreich "zum Zwecke der dauernden

Behauptung seiner Unabhängigkeit“ seine “immerwährende Neutralität“ und verspricht, “in aller Zukunft keinen militärischen Bündnissen“ beizutreten. Bei gleich drei Ewigkeitsbegriffen – “dauernd“, “immerwährend“ und “in aller Zukunft“ – dürfe diese Verfassungsnorm nicht durch Politiker beseitigt oder eingeschränkt werden. Bundespräsident und Bundesregierung sind laut Klecatsky verfassungsrechtlich verpflichtet, “die Neutralität der Republik positiv zu schützen – auch “geistig“, “zivil“, “politisch“, “nach allen Seiten hin, also auch gegenüber der EU“. Nur ein Einziger dürfe die Neutralität antasten: das Volk in einer Volksabstimmung. Julius Raab der Bundeskanzler, der uns den Staatsvertrag und die Neutralität bescherte, dreht sich seit dem EU-Beitritt Österreichs sicher jeden Tag im Grabe um. Fehlende Rechtstreue von Politikern, die zur Rechtstreue verpflichtet sind, in Bezug auf die Neutralität, bzw. Aushebelung und Abschaffung der Neutralität durch Politiker, ohne Einverständnis der ÖsterreicherInnen, MUSS AUFHÖREN!

Unsere geliebte Neutralität darf nicht weiter durch amtierende Politiker mit Füßen getreten werden. Der Staatsvertrag und die Verfassung müssen eingehalten werden!

Die Fornsat Station auf der Königswarte bei Hainburg kostet die ÖsterreicherInnen im Jahr nach fachlichen Schätzungen mindestens € 10-20 Millionen Steuergelder an Betreibung (sie benötigt sehr große Strommengen!) und liefert Abhördaten vom Schiffsverkehr im Mittelmeer, von arabischen Satellitentelefonen, Metadaten von zig afrikanischen Telefonbetreibern, mittels 18 hochqualitativen Parabolspiegeln vom nordafrikanischen Kontinent, arabischen Raum, sowie von Russland und dem Mittelmeer. Der von der Abhörstation Königswarte betreffende Abhörraum betrifft also die US-Drohneinsatzgebiete in Somalia, im Irak, in Syrien, im Jemen, Nordafrika und wahrscheinlich Teile von Afghanistan und Pakistan. Also dort, wo die meisten illegalen US-Drohnenangriffe ausgeführt werden.

“Gezielte Tötungen“ Der US-Thinktank CFR schreibt: Die Drohnenangriffe erfordern 20-Mal mehr zivile Opfer als konventionelle Luftangriffe! Wie man ebenfalls aus dem Buch Tod per Knopfdruck entnehmen kann, radikalisiert dieses menschenverachtende feige Drohnen-Massenmordprogramm die Hinterbliebenen und treibt diese dann in den Widerstand. Dieses Drohnen-Massenmordprogramm sowie die Foltergefängnisse und illegalen NATO-Angriffskriege sowie die Unterstützung von Terrorgruppen durch viele staatliche Akteure hat den Terrorismus um ca. 6.500-fache erhöht!

Der ORF, der Standard, das Profil berichteten über den jahrzehntelangen offenkundigen Verfassungsbruch durch die Abhörstation Königswarte unterschlugen (verschwiegen) aber ihren Mediennutzer bis heute die Information, FÜR WAS die Metadaten verwendet werden. Mit keinem einzigen Wort wurde diese AKTIVE Beteiligung an einem außergerichtlichen Drohnenmordprogramm bisher in den Mainstreammedien, trotz Wissen darüber, erwähnt. Das sind abhängige Lückenberichterstatter, sowie NATO-konform und abhängige politischkorrekte vorausseilend willfähige Hofberichterstatter. Armin Thurnher schrieb in seinem Buch mit dem Titel: Republik ohne Würde im Kapitel über die Medien: „Wir haben eine so miese, so

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

schändliche und so unzumutbare Mediensituation ...“ was er mit zahlreichen Beispielen unterlegte. Sorry, jetzt ist dieser offene Brief doch ein wenig länger als zwei Seiten geworden. Kann vorkommen, kommt vor. Ich verabschiede mich an dieser Stelle und verbleibe mit freundlichen Grüßen, Ihr Klaus Schreiner